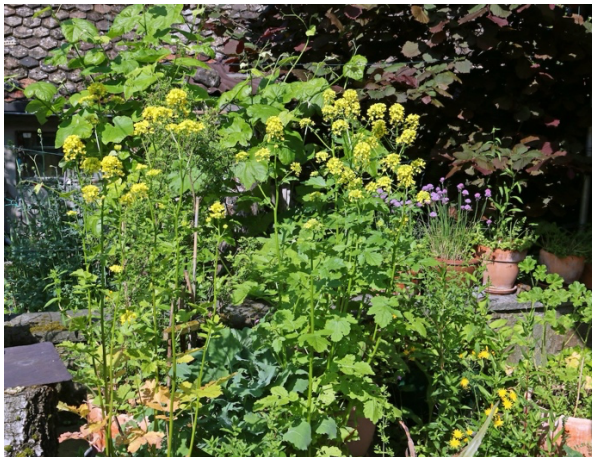


Liebe:r Wildbienenfreund:in

Vielen Dank, dass du dich entschieden hast, mit uns Wildbienen zu fördern. Dieser Brief enthält ein Päckchen mit Samen vom **Weissen Senf (*Sinapis alba*)**. Der Inhalt beträgt ungefähr 40g und reicht somit für eine **Fläche von circa 20m²**.

Wem nützt der Senf?

Senf wird von etlichen Wildbienenarten der Gattungen Schmalbienen, Furchenbienen, Mauerbienen und Sandbienen als Nektar- und Pollenquelle genutzt. Gewisse Arten, wie die **Schöterich-Mauerbiene (*Osmia brevicornis*)** oder die stark gefährdete **Senf-Blauschillersandbiene (*Andrena agilissima*)**, sind sogar auf Kreuzblütler spezialisiert und sammeln nur dort Pollen für den Nachwuchs. Aber auch für weitere Insekten sind Kreuzblütler wichtig: Schwebfliegen beispielsweise ernähren sich auch von Pollen und vom Nektar dieser Blüten.



Senf im Blumentopf wachsend



Senf-Blauschillersandbiene auf dem Senf

Wie wird ausgesät?

Senfpflanzen mögen **sonnige Stellen** und können entweder direkt in den Garten oder in einem Blumentopf angesät werden. Die Samen auf die gelockerte Erde ausbringen, mit 2cm Erde bedecken und stets **feucht** halten. Die Senfpflanzen sollten in einem Abstand von ca. 10cm gesät werden.

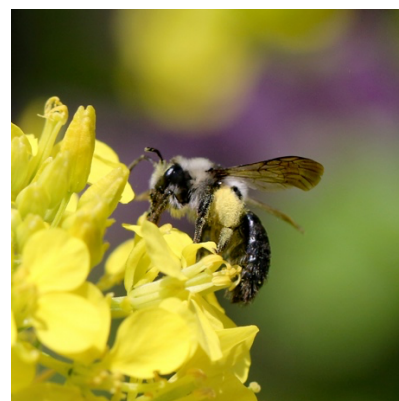
Wann wird ausgesät?

Ab April bis in den Herbst kann Senf ausgesät werden. Wir empfehlen, mehrere Aussaaten im Abstand von 2 Wochen, damit die Wildbienen eine lange Zeit ein Nahrungsangebot finden. Beispielsweise **Anfang und Mitte April, Anfang und Mitte Mai**.

Wir wünschen euch viel Spass beim Aussäen und Beobachten der hoffentlich zahlreichen Besucherinnen!

Euer NimS-Team

Christine Dobler Gross, Florence Gilliéron und Jonas Landolt



Alle Fotos von Christine Dobler Gross